

IDEAT

CONTEMPORARY LIFE

NEUES
DEUTSCHES
DESIGN
Kreative Typen,
hippe Labels und
Adressen

Lifestyle

Grandiose Interieurs in
Hamburg und Köln,
Paris und Los Angeles
Golden Twenties: der Look
von »Babylon Berlin«

Design

Interior Special:
die Trends der Saison,
neue Farben und der
Stil von Innenarchitektin
Kelly Wearstler

Reise

Boomtown Berlin
Kapstadts coolste Ecke
Kultur im Ruhrgebiet



DAS INTERNATIONALE MAGAZIN FÜR INTERIOR DESIGN UND URBANEN LIFESTYLE

05/2018 - Oktober - November 2018 - 6,50 €

Und die Steinzeit hält an

Wollten vergangenes Jahr alle Carrara-Marmor, zieht nun dunkler und farbiger Naturstein in die Räume ein. Warum das so ist? Weil man aus Styling-Pannen der Vergangenheit durchaus lernen kann.

Von Verena Richter

Man hätte es ja wirklich nicht für möglich gehalten, aber jetzt ist sie wieder da: die High Waist Jeans. Statt langsam zu versanden, nimmt das 80er-Jahre-Comeback immer mehr an Fahrt auf. Auch in unseren Wohnungen. Waren sich denn nicht alle einig, dass Memphis als Kunstform zwar echt Respekt verdient – aber ein Ettore-Sottsass-Regal im Schlafzimmer? Hm. Da könnte man ja auch gleich wieder eine XXL-Swatch an die Wand hängen und den Boden mit Terrakottafliesen oder Marmor auslegen. Letzteres passiert. Und übrigens nicht erst seit diesem Jahr. Zum Glück scheint sich aber einiges beim Thema Naturstein (auch dank diverser Styling-Pannen der Vergangenheit) getan zu haben: Stahlrohrmöbel auf Marmorplatten? Geht gar nicht. Denn diese Kombi lässt einen selbst in der kuschligsten Cashmere-Jacke auf dem Sofa frieren. Damit das Wohnklima trotz Naturstein nicht unter null fällt, kombiniert man ihn heute lieber mit warmen Farben, Wolle, Leinen, Messing und Kupfer. Das Ergebnis: Eleganz mit Wohlfühlgarantie – das muss auch der miesepetrigste Retro-Skeptiker zugeben. Und wollten vergangenes Jahr alle weißen Marmor mit grauer Maserung – egal, ob als Schneidebrett, Kerzenständer, Tischplatte oder Wandverkleidung in der Küche – geht der Trend nun zu dunklen und farbigen Steinen. Was man daraus alles machen kann, zeigt etwa der Möbelhersteller Salvatori. Zum einen mit dem Regal *Colonnata*, bei dem der Designerin Piero Lissoni Bretter aus dunkler Eiche mit Buchstützen aus zehn unterschiedlichen Marmorarten kombinierte – von klassischem weißen Carrara über grüne und rote bis hin zu schwarzen Steinen. Zum anderen mit dem Salvatori Apartment, einem erweiterten Showroom der Firma, den Elisa Ossino eingerichtet hat – mit Böden, Tischen und Wandbildern aus Stein. Zu allem Überfluss ließ sie sich dabei auch noch von den geometrischen Formen der Postmoderne (also Achtziger hoch zwei) inspirieren. Und bewies: In den richtigen Farben und mit den richtigen Begleitern sieht das toll aus! Bleibt also nur noch eines zu sagen: High Waist Jeans schön und gut. Aber, liebe Modedesigner, lasst euch dazu bitte etwas anderes einfallen als die unter der Brust geknotete Bluse. 



1/ Regal *Colonnata* aus unterschiedlichen Marmor-
 sorten, Design: Piero Lissoni (Salvatori). • DARIO TETTA-
 MANZI 2/ Esstisch *Saarinens Dining Table* mit Platte
 aus schwarzem Marmor (Knoll). • FEDERICO CEDRONE
 3/ Waschbecken *Nabhi Bowl No. 2* aus grünem
 Marmor (Kreoo). • GRETA GABAGLIO 4/ Das Apartment
 Salvatori in Mailand von Elisa Ossino Studio.
 5/ Beistelltische *Icaro* mit Natursteinplatten in zahl-
 reichen Farbvarianten (Baxter). • ANDREA FERRARI

